

© EPODOC / EPO

PN - DE19646636 A1 19980514
AP - DE19961046636 19961112
PA - MUELLER ERIKA [DE]
IN - MUELLER ERIKA [DE]
PR - DE19961046636 19961112
TI - Bodily carried capsule for small documents such as physiological, pathological or police data
AB - The data is contained in a miniature document in a capsule carried permanently on the body by means of a chain. The data of the document (7) can be stored with a passport photograph in other technical forms such as magnetic strip, film, chip inside or outside the capsule. The capsule can be in the form of a brooch, key-ring etc.
IC - A45C11/24; G09F1/00; G09F7/00
ICAI - G09F3/20
ICCI - G09F3/08
EC - G09F3/20H

AN - 1998-273234 [25]
TI - Bodily carried capsule for small documents such as physiological, pathological or police data - has form of brooch or key ring, and carries data as magnetic strip, chip or film
AB - DE19646636 The data is contained in a miniature document in a capsule carried permanently on the body by means of a chain. The data of the document (7) can be stored with a passport photograph in other technical forms such as magnetic strip, film, chip inside or outside the capsule.
- The capsule can be in the form of a brooch, key-ring etc.
- ADVANTAGE - In emergency, the information can be used by a helper such as doctor to prevent wrong diagnoses.
- (Dwg.1/2)
PN - DE19646636 A1 19980514 DW199825 A45C11/24 003pp
AP - DE19961046636 19961112
PA - (MUEL-I) MUELLER E
CPY - MUEL-I
IN - MUELLER E
PR - DE19961046636 19961112
OPD - 1996-11-12
ORD - 1998-05-14
IW - BODY CARRY CAPSULE DOCUMENT PHYSIOLOGICAL
PATHOLOGICAL POLICE DATA FORM BROOCH KEY RING CARRY DATA
MAGNETIC STRIP CHIP FILM
IC - A45C11/24 ;G09F1/00 ;G09F7/00
DC - P24 P85

© EPODOC / EPO

BEST AVAILABLE COPY



⑩ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑪ Offenlegungsschrift
⑫ DE 196 46 636 A 1

⑬ Int. Cl. 6:
A 45 C 11/24
G 09 F 1/00
G 09 F 7/00

DE 196 46 636 A 1

⑭ Aktenzeichen: 196 46 636.9
⑮ Anmeldetag: 12. 11. 96
⑯ Offenlegungstag: 14. 5. 98

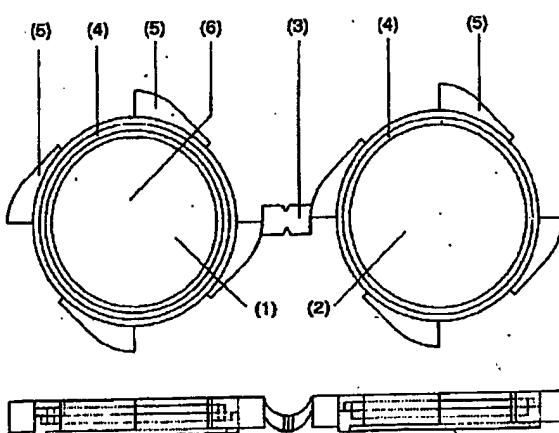
⑰ Anmelder:
Müller, Erika, 76133 Karlsruhe, DE
⑱ Vertreter:
Müller, H., 76133 Karlsruhe

⑲ Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑳ Am Körper zu tragende Kleinst-Dokumenten-Kapsel

㉑ Presseveröffentlichungen der letzten Monate verweisen darauf, daß mindestens zehn Prozent der ärztlichen Diagnosen bei Notfällen völlig falsch sind. Dies ist unschwer nachvollziehbar, da der Notarzt in aller Schnelle eine Diagnose über eine ihm unbekannte Person treffen muß, die im Falle einer Bewußtlosigkeit dem Mediziner ohnehin keine aufklärenden Hinweise geben kann. Vornehmlich dieser diagnostischen Unsicherheit gilt es mit einer am Körper zu tragenden Kleinst-Dokumenten-Kapsel entgegenzuwirken, um dem Arzt im Notfall eine verlässliche Informationsquelle an Hand zu geben, dem die pathologischen Probleme zu entnehmen sind. Das auf Kleinstgröße zusammengefaltete, papiere (7) Dokument mit zusätzlichem runden Paßbild enthält neben den persönlichen Identifikationsdaten (Name, Wohnort, Paßnummer), vor allem auch physiologische (Blutgruppe, Rhesusfaktor etc.) und pathologische Daten des Trägers. Darüber hinaus hat der Träger die schriftliche Erklärungsmöglichkeit der Organspende, falls durch zumindest zwei Ärzte unabhängig voneinander entschieden würde, daß ein "lebenswertes Weiterleben" (Hirnschäden etc.) als unwahrscheinlich erachtet werden muß. Die Kapsel kann ohne jedwede Hilfsmittel von Hand mittels der (5) Öffnungsnippel geöffnet werden.



DE 196 46 636 A 1

Beschreibung

Die Kleinst-Dokumenten-Kapsel zeichnet sich dadurch aus, daß polizeilich relevante Daten zusammen mit physiologischen (körperlichen Eigenheiten) und pathologischen (krankhaften Eigenheiten) Daten in einem Miniaturdokument zusammengefaßt sind, daß wegen seiner äußerst gerin-
5 gen Größe (max. Durchmesser ca. 35 mm) permanent am Körper getragen wird, um im Notfall sofort ohne jedwede Verzögerung über die verunglückte Person kompetente Aus-
kunft zu geben.

Die Kleinst-Dokumenten-Kapsel besteht aus dem (1) vorderen und (2) hinteren Kapseldeckel, die über die (4) Dichtungsringe wasserfest zusammengedrückt werden, so daß
15 in der (6) Dokumentenkammer das Dokument mit Paßbild geschützt aufbewahrt wird. Der (3) Verbindungsnißel, der den (1) vorderen mit dem (2) hinteren Kapseldeckel verbin-
det, dient gleichzeitig zur Befestigung an der Halskette.

Die Kleinst-Dokumenten-Kapsel soll in Verbindung mit dem dreisprachig gehaltenen (englisch, deutsch, französisch) (7) Dokument europaweit Verwendung finden, wes-
halb auf der (8) vorderen Informationsfläche der Sternenring
20 der Europäischen Union gezeigt wird, in dessen Mitte das Symbol des Roten Kreuzes auf die Funktion verweist. Auf der (9) hinteren Informationsfläche können Symbole jedwe-
der Art (Staats-, Landes- oder Städtezeichen, Vereinswap-
pen, etc.) dargestellt werden, gewissermaßen als modisches
Zugeständnis.

Das in Form einer Ziehharmonika zusammengefaltete (7)
25 Dokument beinhaltet die folgenden Angaben:

- Familien- und Vorname, Geburtstag und -ort (ausdrücklich aber nicht Straße und Telefonnummer, um leichtem Mißbrauch vorzubeugen), sowie die Paßiden-
30 tifikationsnummer,
- Blutgruppe und Rhesusfaktor, den Stempel des blut-
analysierenden Labors, sowie Datum und Registrati-
onssummer der Blutanalyse, nebst Namen der die Un-
tersuchung durchführenden Person,
- bekannte Erkrankungen werden in einer Liste übli-
cher Erkrankungen angekreuzt; ein Freiraum ermög-
licht spezifische Erläuterungen zu der (den) Krank-
heit(en) in drei Sprachen,
- Stempel des Hausarztes als spezifischer Kenner der
35 Erkrankungen der verunfallten Person bei gleichzeiti-
ger Möglichkeit, Familienangehörige zu verständigen,
- wahlweise schriftliche Zustimmung zur freiwilligen
Organspende, die nur dann in Anspruch genommen
werden kann, wenn zwei Ärzte unabhängig, von einan-
der bestätigen, daß kaum mit einem "lebenswerten
40 Weiterleben" (Hirnschäden, etc.) gerechnet werden
können,
- Paßbild (nach Vorlage in Rundform geschnitten)

55

Bezugszeichenliste

1 vorderer Kapseldeckel	
2 hinterer Kapseldeckel	
3 Verbindungsnißel zur Befestigung der Halskette	60
4 Dichtungsringe	
5 Öffnungsnißel	
6 Dokumentenkammer	
7 Dokument mit Paßbild	
8 vordere Informationsfläche	65
9 hintere Informationsfläche	

Patentansprüche

1. Am Körper zu tragende Kleinst-Dokumenten-Kapsel, dadurch gekennzeichnet, daß polizeilich relevante Daten zusammen mit physiologischen und pathologischen Daten in einem Miniaturdokument in einer mittels Kette permanent am Körper zu tragenden Kapsel aufbewahrt werden, die im Notfall dem Helfenden (Arzt, Sanitäter, etc.) zum Schutz verunfallter Personen sofort zur Verfügung stehen, um Fehldiagnosen zu vermeiden.
2. Am Körper zu tragende Kleinst-Dokumenten-Kapsel nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Daten des (7) Dokuments mit Paßbild in anderer technisch machbarer Form (Magnetstreifen, Film, Chip, etc.) innerhalb oder außerhalb der Kleinst-Dokumenten-Kapsel vorgehalten werden kann.
3. Am Körper zu tragende Kleinst-Dokumenten-Kapsel nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Kleinst-Dokumenten-Kapsel auch als Brosche, Schlüsselanhänger, etc., Verwendung findet.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

Am Körper zu tragende Kleinst-Dokumenten-Kapsel

1 Seite(n) Zeichnungen

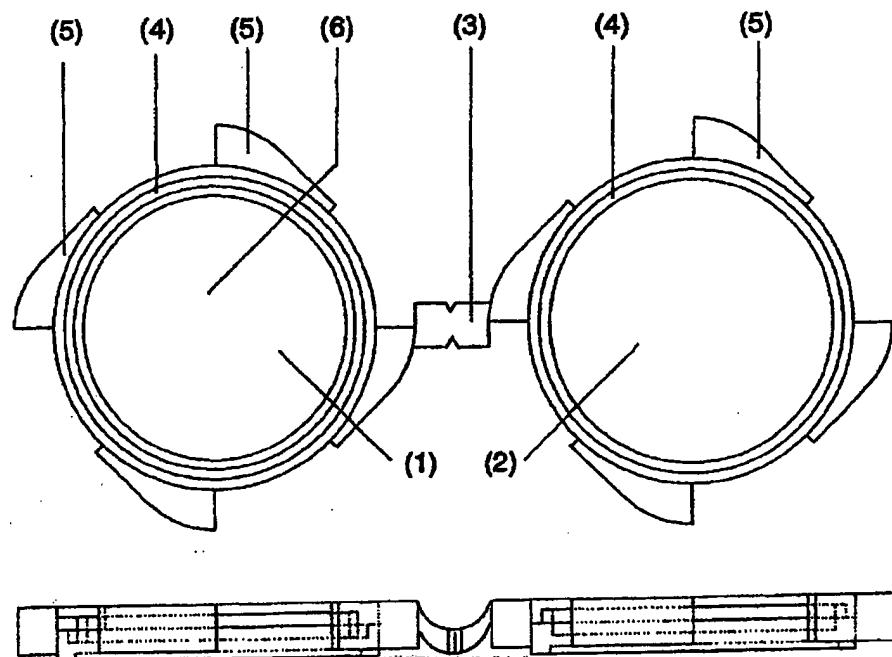


Fig. 1

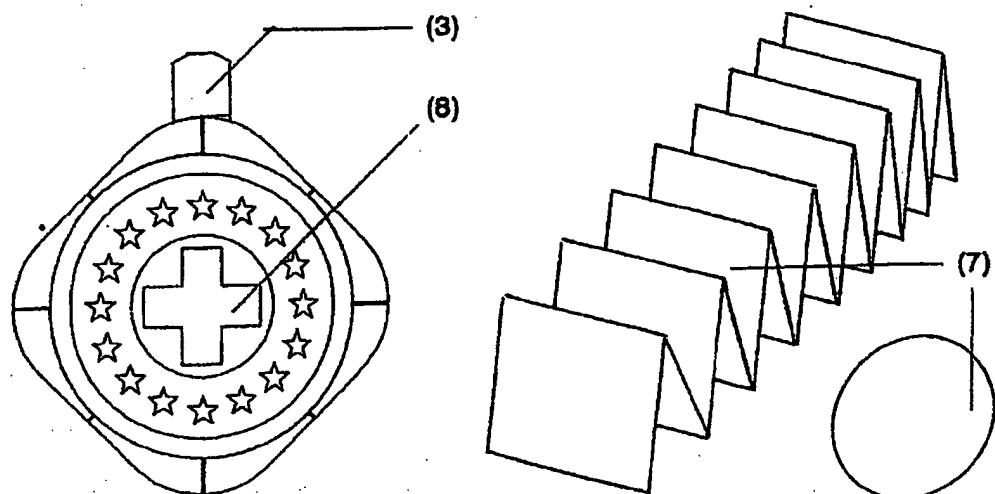


Fig. 2

BEST AVAILABLE COPY